A cappella

„Zwischen den Welten“

„Abendklänge für Ausgeschlafene“

Geistliche Abendmusik

Sonntag, 1. November 2026

17.00 Uhr

Johanneskirche Crailsheim

Ale Møller (*1955)

Trilo **für 4-stimmig gemischten Chor**

Trilo, trilo. Här är han Nära lann. Trilo.

Trilo, trilo. Hier ist er Nahe am Land. Trilo.

Wilhelm von Zuccalmaglio (1803-1869) / Wolfram Buchenberg (*1962)

Kein schöner Land in dieser Zeit **für 8-stimmig gemischten Chor**

Kein schöner Land in dieser Zeit als hier das unsre weit und breit, wo wir uns finden wohl unter Linden zur Abendzeit.Da haben wir so manche Stund gesessen da in froher Rund und taten singen, die Lieder klingen im Eichengrund. Dass wir uns hier in diesem Tal noch treffen so viel hundertmal, Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad. Jetzt, Brüder, eine gute Nacht, der Herr im hohen Himmel wacht, in seiner Güte uns zu behüten, ist er bedacht.

Johannes Brahms (1833-1909) / Giacomo Mezzalira (*1959)

Guten Abend, gut Nacht, mit Rosen bedacht **für 5-stimmig gemischten Chor**

Guten Abend, gut Nacht, mit Rosen bedacht, mit Nägeln besteckt, schlupf unter die Deck: Morgen früh, wenn Gott will, wirst du wieder geweckt. Guten Abend, gut Nacht, von Engeln bewacht, sie zeigen im Traum dir Christkindleins Baum. Schlaf nun selig und süß, schau im Traum 's Paradies.

Evelyn Glennie (*1965)

A Little Prayer **für Viola und Marimba**

Jean Sibelius (1865 – 1957)

Finlandia - Hymn **für 6-stimmig gemischten Chor**

Oi, Suomi, katso, Sinun päiväs koittaa, yön uhka karkoitettu on jo pois, ja amen kiuru kirkkaudessa soittaa, kuin itse taivahan kansi sois, yön vallat aamun valkeus jo voitaa, sunpäiväs koittaa, oi synnyinmaa. Oi nouse, Suomi, Costa korkedle Präs steppeloimä suurten muistojen, oi nouse, Suomi, näytit maailmalle sa että karkoitit orjuuden ja ettet taipunut sa sorron alle, on aamus alkanut, synnyinmaa.

O Heimat, sieh des Morgens helle Schwingen, der siegreich Nacht und Trübsal überwand. Die Lerche hör ich voller Jubel singen, da Schmach und Kerkersnot endlich schwand. Ein neuer Tag will neue Freiheit bringen, frei wirst du wieder, mein Vaterland! Geliebte Heimat, deiner Freiheit Stunde, dein Volk hat sie erkämpft mit starker Hand! In alle Welt drang stolz die frohe Kunde: Frei ist nun Wald und See, frei dein Strand! Der Zwingherr fiel, der einst dir schlug die Wunde, in Freiheit lebe mein Vaterland!

Ériks Ešenvalds (*1977)

Stars op.43, 1 **für 8-stimmig gemischten Chor**

Alone in the night on a dark hill, with pines around me spicy and still, a heaven full of stars over my head, white and topaz and misty red. Myriads with beating hearts of fire that aeons cannot vex or tire. *Up th*e dome of heaven like a great hill, I watch them marching stately and still, and I know I'm honored be witness of so much majesty. *SaraTeasdale*

Allein in der Nacht, auf einem dunklen Hügel, mit Kiefern um mich herum, würzig duftend und still, und ein Himmel voller Sterne über meinem Kopf, weiß und topasfarben und nebelrot; Myriaden mit schlagenden Herzen aus Feuer, die Äonen weder quälen noch müde machen; die Kuppel des Himmels wie ein großer Hügel, ich sehe sie marschieren majestätisch und still, und ich weiß, dass ich geehrt bin, Zeuge so großer Erhabenheit sein.

Frank Ticheli (*1958)

There will be rest **für 8-stimmig gemischten Chor**

There will be rest, and sure stars shining Over the roof-tops crowned with snow, A reign of rest, serene forgetting, The music of stillness holy and low. I will make this world of my devising, Out of a dream in my lonely mind, I shall find the crystal of peace, - above me Stars I shall find. *Sara teasdale*

Es wird Ruhe sein im Sternenleuchten über den Dächern, gekrönt vom Weiß, Ruhe wird herrschen, heiteres Vergessen, Musik der Stille, heilig und leise. Ich werde diese Welt nach meinem Entwurf erschaffen, aus einem Traum in meinem einsamen Sinn. Ich werde den Kristall des Friedens finden - über mir werde ich Sterne finden.

Arvo Pärt (*1935)

Fratres **für Viola und Marimba**

Johannes Brahms (1833 - 1897)

Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen? **für 4-stimmig gemischten Chor**

Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen, und das Leben den betrübten Herzen? Die des Todes warten und kommt nicht, und grüben ihn wohl aus dem Verborgenen; die sich fast freuen und sind fröhlich, dass sie das Grab bekommen. Und dem Manne, des Weg verborgen ist, und Gott vor ihm denselben bedecket.

Hiob III, 20-23

Lasset uns unser Herz samt den Händen aufheben zu Gott im Himmel. *Klagelieder Jerem.III, 41*

Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben. Die Geduld Hiob habt ihr gehöret, und das Ende des Herrn habt ihr gesehen; denn der Herr ist barmherzig und ein Erbarmer. *Jacobi V, 11*

Mit Fried und Freud ich fahr dahin, in Gottes Willen, getrost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stille. Wie Gott mir verheißen hat, der Tod ist mir Schlaf worden. *Martin Luther*

Max Reger (1873 - 1916)

Ich liege und schlafe ganz in Frieden aus op. 110/2. **für 5-stimmig gemischten Chor**

Ich liege und schlafe ganz in Frieden, denn allein du, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne. Ich bin so müde vom Seufzen; mein Schild ist bei Gott, der den frommen Herzen hilft. *Psalm 4.9,6.7a, 7.11*

Heinrich Schütz (1585 - 1672)

Herr, nun lässest du / Selig sind die Toten SWV 281 **für zwei gemischte Chöre**

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden, und zum Preis deines Volks Israel. *Lukas 2,29-32*

Selig sind die Toten, die in dem Herren sterben, sie ruhen von ihrer Arbeit, und ihre Werke folgen ihnen nach. Sie sind in der Hand des Herren, und keine Qual rühret sie an. *Johannes Off 14,13*

Ausführende:
Kammerchor A cappella e.V. (www.a-cappella-ev.de)

Leitung	Selma Pleßke **(**München**)**
	Benedikt Nagel
Viola	Aurelia Toriser (Frankfurt)
Schlagwerk	Reinhard Toriser (Berlin)
Liturg	Pfarrer Uwe Langsam

Benedict Nagel ist Dirigent, Sänger und Kirchenmusiker. Er studiert katholische Kirchenmusik bei Prof.Dr.Markus Uhl an der Hochschule für Musikant Tanz Köln. Chordirigieren studierte er zunächst bei Prof. Florian Helgath, seit 2025 bei Prof. Phillip Amann. Zudem ist er Stipendiat des Forum Dirigieren. Praktische Erfahrungen sammelte er durch die Arbeit mit renommierten Profichören wie *WDR Rundfunkchor, MDR Rundfunkchor* und *Chorwerk Ruhr*. Seit 2023 ist er Dirigent und Korrepetitor des *Kölner Männer-Gesang-Vereins,* zudem leitet er das Vokalensemble *Onzemble Coeln* und dirigiert jährlich Vorstellungen beim *Divertissementchen* an der Oper Köln.

Selma Pleßke ist freiberufliche Chorleiterin und arbeitet seit Oktober 2026 als Dozentin für Chordirigieren und Ensembleleitung an der Hochschule für Musik und Theater München. Derzeit studiert sie dort auch im Masterstudiengang Chordirigieren bei Prof Florian Helgath. Wichtige dirigentische Impulse erhielt sie in Kursen u.a. mit dem *Münchner Kammerorchester*, dem *Chorwerk Ruhr*, sowie der Chorakademie des *WDR Rundfunkchores*. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Förderung junger Musiker*innen. Zu ihren künstlerischen Projekten zählt die Leitung des *Universitätschores München,* mit dem sie u.a. Werke von Jaakko Mäntyjärvi und Ola Gjeilo zur Aufführung brachte. Darüber hinaus war sie als Assistentin bei der *Audi-Jugendchorakademie* und dem *Bayrischen Landesjugendcho*r tätig.

Aurelia Toriser lebt als freischaffende Bratschistin und Instrumentalpädagogin in Frankfurt/ Main, wo sie seit ihrem Masterstudiengang in Barockbratsche an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst auch in verschiedenen Alte-Musik-Ensembles im Rhein-Main-Gebiet mitwirkt. Die Verbindung verschiedener Kunstformen, sowie die Vielschichtigkeit von Musikvermittlung begeistern sie sehr. Bereits zum wiederholten Mal tritt sie nun mit dem Kammerchor Acappella auf, was ihr besondere Freude bereitet.

Reinhard Toriser, geb. 1966 in Spittal/Drau, studierte am Kärntner Landeskonservatorium, an der Hochschule Mozarteum in Salzburg, Musikhochschule München (Meisterklassendiplom). Seit 1992 ist er 1. Solo-Pauker im Orchester der Komischen Oper Berlin. Darüberhinaus ist er solistisch tätig und Begründer und Leiter des Ensembles *BRASSCUSSION*. Mehrere Komponisten haben für ihn und sein Ensemble Werke komponiert. Reinhard Toriser ist regelmäßig als Dozent und Juror pädagogisch tätig. Sein künstlerisches Wirken wurde mehrfach mit Preisen gewürdigt, so erhielt er den Goess-Förderungspreis des Landes Kärnten, das Leistungsstipendium des Landes Kärnten, den Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung Österreichs, den Kärntner Förderungspreis für Musik. Außerdem gibt es Rundfunk- und CD-Aufnahmen.

Bereits seit 2011 ist der **Kammerchor Acappella** im November mit einem Konzert in Hohenlohe zu Gast. Das Programm wurde in einer fünftägigen intensiven Tagung für Chorgesang und Chorleitung im *Haus der Musik und Begegnung in Brettheim* erarbeitet. Der Kammerchor A cappella wurde 1989 in Tübingen von KMD Gerhard Steiff mit dem Ziel gegründet, in einer jährlich stattfindenden Kammerchortagung anspruchsvolle Acappella-Chormusik zu erarbeiten und aufzuführen. Dabei setzt sich der Chor je nach Anmeldung der TeilnehmerInnen immer wieder neu zusammen, was eine gewisse musikalische Spannung birgt. Die wechselnden Chorleiter sind international bekannt und geschätzt.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden am Ausgang!
Damit unterstützen Sie unsere Chorarbeit.